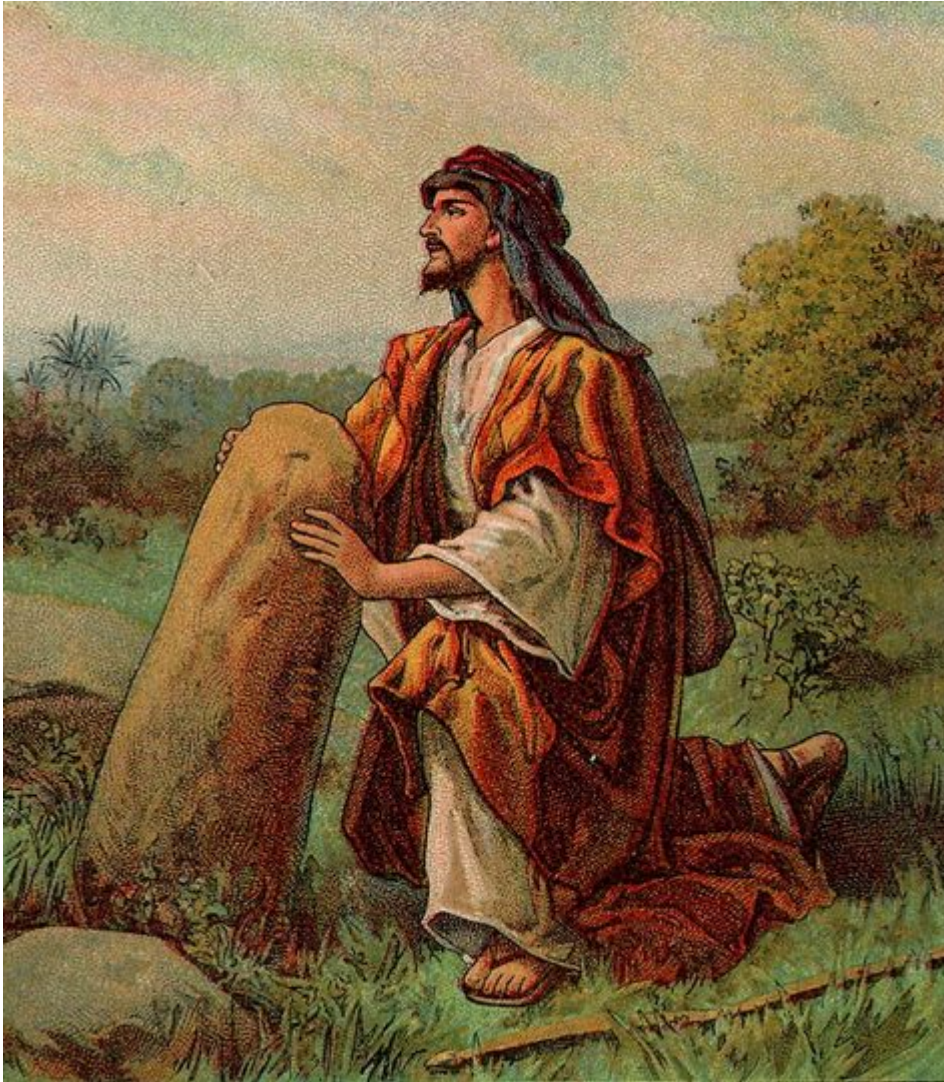


Jakobs Trübsal



Es gibt in vielen christlichen Gemeinden und Werken eine Lehre, die Folgendes besagt: Gott sammelt Sein Volk, das jüdische Volk, zurück nach Israel. Danach wird es etwas wie einen zweiten Holocaust geben. Das soll Gott angeblich deswegen erlauben, weil Juden immer noch hartnäckig sind und nicht an Jesus glauben. Wenn dann Millionen gestorben sein werden, wird sich der Rest von Israel, der noch übrig geblieben ist, zu Jesus wenden.

Die Basis dieser Lehre stellt die sogenannte "Entrückung vor der Trübsalszeit" dar. Sie sagt aus, daß die Gemeinde entrückt werden wird (Juden allerdings nicht), bevor eine "große Trübsalszeit" von 7 Jahren beginnt. Am Anfang dieser 7 Jahre wird der Antichrist offenbar werden. Er schließt mit Israel einen Bund, wobei sie sogar den Tempel neu bauen können. Nach 3 1/2 Jahren bricht der Antichrist seinen Bund und eine gewaltig große Judenverfolgung kommt, worin zwei Drittel der Juden umkommen sollen. Die Basis für diese Lehre ist Jeremiah 30:7, die einzige(!) Stelle, in der von "Jakobs Trübsal" gesprochen wird. Wie wir sehen werden, hat diese falsche Lehre aber keine Grundlage in der Gesamtaussage des Wortes Gottes.

(1) Jeremia 30:7

Zwei gute und wichtige Grundlagen zum richtigen Verstehen des prophetischen Wortes Gottes (mehr dazu in unserer [Bibelschule](#) und im [Seminar "Biblische Prophetie"](#)) sind: 1. Prophetie wörtlich zu nehmen, wie es Jeschua getan hat und 2. prophetische Stellen im Zusammenhang zu lesen. (Natürlich gibt es in der Bibel auch Prophetien, die in einem bildlichen Sinn geschrieben sind, mehr dazu später!)

Welche Bibelstellen werden herangezogen, um zu 'beweisen', daß angeblich ein zweiter Holocaust auf das jüdische Volk zukommt? Es sind im Wesentlichen zwei Stellen. Wir werden sehen, daß beide Stellen bereits erfüllt sind - und zwar wortwörtlich.

Der Zusammenhang von Jer 30:7 sind die Kapitel 30 - 33 des Propheten, die über die letzten Tage sprechen. 19(!) Mal sagt Gott, daß Er Sein Volk Israel aus der Zerstreuung, Gott nennt es sogar "Exil", ins Land Israel zurück führen wird. Im letzten Vers des 30. Kapitels sagt Gott: "Nicht wendet sich die Glut des Zornes Jahwes, bis er es getan hat und bis er die Pläne seines Herzens ausgeführt hat. Am Ende der Tage werdet ihr das verstehen." (Jer 30:24) Daher wissen wir, daß es "am Ende der Tage", im Hebräischen "in den letzten Tagen", sein wird.

Der unmittelbare Zusammenhang von Jer 30:7 ist weiter:

"Und das sind die Worte, die Jahwe über Israel und über Jehuda geredet hat. Denn so spricht Jahwe: Eine Stimme des Schreckens haben wir gehört. (Da ist) Furcht und kein Friede. Fragt doch nach und schaut, ob ein Mann gebären kann! Warum sehe ich die Hände eines jeden Mannes auf seinen Lenden, gleich einer Gebärenden, und alle Gesichter in Blässe verwandelt? Wehe! Denn groß ist jener Tag, keiner ist wie er, und es ist eine Zeit der Bedrängnis für Ja'akow; doch wird er aus ihr gerettet werden." (Jer 30:4-7) Wie erwähnt ist hier die einzige Stelle, in der "Jakobs Bedrängnis" erwähnt wird. Die nächsten Verse geben uns die Zeit, in der das alles geschehen wird:

"Und an jenem Tag [in der Zeit von Jakobs Bedrängnis] wird es geschehen, spricht Jahwe Zewa'ot, da zerbreche ich sein Joch von deinem Hals und zerreiße ich deine Stricke, und Fremde sollen ihn nicht mehr dienstbar machen; sondern sie werden Jahwe, ihrem Gott, dienen und ihrem König David, den ich ihnen erwecke. Und du, fürchte dich nicht, mein Knecht Ja'akow, spricht Jahwe, und erschrick nicht, Israel! Denn siehe, ich will dich aus der Ferne retten und deine Nachkommen aus dem Land ihrer Gefangenschaft. Und Ja'akow wird zurückkehren und Ruhe haben, er wird sicher sein, und niemand wird ihn aufschrecken." (Jer 30:8-10)

In biblischer Prophetie gibt es nicht selten eine bestimmte Abfolge, wie eine Prophetie erfüllt wird:

zuerst ein Teil der Erfüllung, danach (nach einer Zeit, die länger dauern kann) die vollständige Erfüllung. (Ein gutes Beispiel dafür ist natürlich [Luk 4:18](#) als Teil der Erfüllung von [Jes 61:1-6](#).) Schauen wir uns den gerade zitierten Text genauer an: Es wird davon gesprochen, daß Gott Sein Volk nach Israel bringt, sie aber noch nicht gläubig sind. Danach werden sie "Jahwe, ihrem Gott und ihrem König David" [ein Bild für Jeschua, den Messias] dienen. Gott wird Juden also, nachdem(!) sie nach Israel gekommen sein werden, den Messias offenbaren. All das geschieht heute - in unserer Zeit. Doch die vollständige Erfüllung dieser Dinge steht noch aus. Der messianische Leib Christ in Israel wächst und wächst, aber er umfaßt noch nicht "ganz Israel" (Röm 11:25-27).

Nach diesen Versen kommt "Jakobs Trübsal" **vor** der Zeit, wo Juden nach Israel zurückkehren und **vor** der Zeit eines unabhängigen Israels. Was geschah vor 1948, als Israel eine unabhängige Nation wurde? Gibt es etwas, das eine (große) "Bedrängnis Jakobs" war? Man könnte aus Israels Geschichte argumentieren, daß die ganze Zeit von 70 AD bis 1948 eine "Bedrängnis" für Juden war - und mit Recht. Doch der traurige 'Höhepunkt' dieser Verfolgung war sicherlich der dämonische Nazi-Holocaust. Diese "Bedrängnis Jakobs" wurde durch ihn erfüllt. Und sehen wir bitte, wie Gott gerade in diesem Vers 30:7 sagt: "Doch wird er [Jakob = Israel] aus ihr [der Bedrängnis, der Trübsal] gerettet werden." (Jer 30:7) Es war zwar schrecklich, was Juden durchgehen mußten. Aber sie haben als Volk überlebt. Mehr noch: sie haben nach dem Nazi-Horror ihr eigenes Land und ihren eigenen Staat bekommen. "Und jetzt, so spricht Jahwe, der dich geschaffen, Ja'akow, und der dich gebildet hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. Wenn du durchs Wasser gehst, ich bin bei dir, und durch Ströme, sie werden dich nicht überfluten. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt werden, und die Flamme wird dich nicht verbrennen." (Jes 43:1-2)

Vorher haben wir gesehen, daß eine Prophetie auch zuerst teilweise, danach vollständig erfüllt werden kann. Sollte es noch einen Holocaust geben, könnte sich das aber nach der obigen Stelle (und vielen anderen Stellen aus dem Wort Gottes, die damit übereinstimmen) nur **außerhalb** von Israel abspielen. Und wirklich: Juden sind innerhalb von Israel viel sicherer als außerhalb.

(2) Sacharja 13:8-9

Die zweite Stelle ist:

"Und es wird im ganzen Land geschehen, spricht Jahwe, zwei Teile davon werden ausgerottet, verschieden, und (nur) der dritte Teil davon bleibt übrig. Und ich bringe den dritten Teil ins Feuer, läutere sie, wie man das Silber läutert, und prüfe sie, wie man das Gold prüft. Er wird meinen Namen anrufen, und ich werde ihm antworten, ich sage: Er ist mein Volk. Und er wird sagen: Jahwe ist mein

Gott." (Sacharja 13:8-9)

Wieder ist der Zusammenhang wichtig: es sind die Kapitel 12 - 14 des Propheten Sacharja. In Kapitel 12 wird prophezeit, daß ganz Israel gerettet werden wird. Sie werden "zu Ihm, den sie durchbohrt haben anschauen" . Das hebräische Wort für "anschauen" hier beinhaltet viel mehr als nur "anschauen". Juden werden mit geistlicher Einsicht zu Jeschua anschauen - es spricht von ihrer Erlösung. Dieses Kapitel sagt aber noch viel mehr aus: wenn Christen zu dieser Zeit entrückt wären und Juden alleine übrig, und wenn sie sich dann erst bekehren, wenn sie Jesus sehen, wie er wiederkommt, würde das bedeuten: Heiden werden durch Glauben erlöst, Juden durch Schauen. Doch das Neue Testament ist unmißverständlich: Das Evangelium ist die einzige Möglichkeit zur Errettung, es ist für Juden und Heiden, es ist für Juden zuerst, und die Errettung geschieht aus Gnade, durch Glauben ([Röm 1:16-17](#), [Eph 2:8](#)).

Im nächsten Kapitel 13 sagt uns Sacharja, wie Israel gerettet werden wird:

"An jenem Tag wird für das Haus Davids und die Bewohner von Jeruschalajim eine Quelle gegen Sünde und gegen Befleckung geöffnet sein." (Sach 13:1) Diese Quelle wurde am Kreuz geöffnet. Durch diese Quelle sind Juden und Heiden seit damals von ihren Sünden gereinigt und dadurch gerettet worden. Auch dieser Teil der Prophetie ist also schon erfüllt worden.

Auch der Vers 7:

"Wach auf, Schwert, gegen meinen Hirten und gegen den Mann, der mein Gefährte ist!, spricht Jahwe Zewa'ot. Schlage den Hirten, daß sich die Schafe zerstreuen! Und ich werde meine Hand den Kleinen zuwenden." (Sach 13:7)

Jeschua hat gezeigt, daß dieser Vers durch ihn erfüllt wird, als er zu seinen Jüngern gesagt hat:

"Und Jeschua sagte zu ihnen: In dieser Nacht werdet ihr alle an mir Anstoß nehmen; denn es steht geschrieben: Ich werde den Hirten schlagen und die Schafe der Herde werden sich zerstreuen." (Matt 26:31; Mark 14:27)

Jeschua hat auch diesen Vers erfüllt, direkt bevor er für uns am Kreuz geopfert wurde.

Und gleich der nächste Vers in Sacharja 13 sagt:

"Und es wird im ganzen Land geschehen, spricht Jahwe, zwei Teile davon werden ausgerottet, verscheiden, und (nur) der dritte Teil davon bleibt übrig." (Sach 13:8) Schauen wir uns an, über welche Zeitperiode dieses Kapitel 13 spricht. Gibt es ein Ereignis von damals, das die Erfüllung dieser traurigen Prophetie war? Denken wir bitte daran, daß Jeschua selbst über Jerusalem geweint hat, weil er gewußt hat, was auf es zukommt:

"Und als er sich genähert und die Stadt [Jerusalem] gesehen hatte, weinte er über sie. Und er sagte: Oh, wenn du erkannt hättest, was zu deinem Frieden war, an diesem deinem Tag! Aber jetzt ist es vor deinen Augen verborgen. Denn die Tage werden über dich kommen, wenn dich deine Feinde umzingeln und dich von allen Seiten bedrängen werden. Und sie werden dich und deine Söhne [Kinder] in dir zu Boden werfen und werden nicht einen Stein in dir auf dem anderen lassen, denn du hast die Zeit deiner [gnadenvollen] Heimsuchung nicht erkannt." (Luk 19:41-44)

Diese Worte unseres Erlösers wurden im Jahr 70 erfüllt. Über die Zeit der Zerstörung des zweiten Tempels (und einige Jahre danach) schreiben Historiker: 'Bei den tragischen Massakern der Römer in den Jahren 70 und 132 wurde die jüdische Bevölkerung von 4.5 Millionen auf 1.5 Millionen dezimiert.' [von der 'Trumpet Sound' Site, siehe auch Matthew Henry, Keil & Delitzsch, John Walvoord, John Wesley und Josephus.] Ja wirklich, auch diese Prophetie aus Sacharjah wurde wortwörtlich erfüllt. Zwei Drittel der Juden kamen um, ein Drittel blieb übrig, und wurde in alle Welt zerstreut.

In Kapitel 14 schließlich geht es um das zweite Kommen von Jeschua.

Wenn wir sehen, daß Kapitel 12 heute geschieht, sehen wir auch, daß es nicht von der "Trübsal Jakobs" handelt. Auch nicht von zwei Dritteln, die abgeschnitten werden. Beide Stellen, Jeremia 30:7 und Sacharja 13:8-9, wurden bereits erfüllt. Eine falsche Lehre darüber verwirrt nicht nur Christen, die Israel lieben und für Juden beten, sondern wiegen (zusammen mit der Lehre der 'Entrückung vor der Trübsal') eine nicht bibelfeste Christenheit in falsche Sicherheit, weil nicht auf dem Wort Gottes gegründet. Der Herr bringt sein Volk nach der Zerstreung wieder nach Hause - und sie werden nicht ausgerottet werden, sondern Jeschua, ihrem Messias, begegnen!